

## Ein Grund zum Feiern

Canton A45



### Klangtest:

Aus der Orchestersuite „The Planets“ von Gustav Holst, einer Aufnahme von 1971 (ein Jahr vor der Canton-Gründung) spielten wir passend zum Geburtstag „Jupiter, The Bringer Of Jollity“. Augenblicklich wurde die herrlich ausgelassene Atmosphäre dieses Stücks im Hörraum greifbar. Kräftig zupackend und mit viel Emotion interpretierte die A 45 das orchestrale Geschehen. Differenziert ließen sich die einzelnen Instrumente orten, doch einen analytischen Charakter konnten wir der Canton nicht attestieren. Sie neigte eher zur harmonischen Wiedergabe und brachte eine angenehme, leicht holzige Wärme ins musikalische Schauspiel. Genussvoll gaben wir uns dem breiten Panorama hin.

### Fazit:

Bleibt die Frage: Bietet die Canton A 45 den Einstieg in die edle Reference-Reihe bereits für (vergleichsweise) günstige 3000 Euro? Das tut sie - fast. Die Kavenzmänner mit dem K sind noch gelassener und souveräner im Klang. Aber trotzdem hat die A 45 die Verfolgung im eigenen Lager aufgenommen. Sie ist schön, elegant und modern, sowohl optisch als auch klanglich. Wer die 3000 Euro in der Portokasse hat und gerade neue Lautsprecher sucht, kann hier zugreifen - und vielleicht einen Freund fürs Leben finden.



Ausgabe 09 / 2017

CANTON A45	
AUDIOGRAMM <span style="float: right;">AUDIO 09/2017</span>	
● sehr ausgewogene Grundabstimmung mit Liebe zum Detail	
Neutralität (2x)	100
Detailtreue (2x)	95
Ortbarkeit	100
Räumlichkeit	90
Feindynamik	100
Maximalpegel	105
Bassqualität	90
Basstiefe	95
Verarbeitung	übertragend
<b>AUDIO KLANGURTEIL</b>	<b>97 PUNKTE</b>
<b>PREIS/LEISTUNG</b>	<b>ÜBERRAGEND</b>